

Frau Bezirksverordnete  
Ute Schnur  
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin

### **Kleine Anfrage 0499 / VI**

über

### **Rekonstruktion des Bezirksamtsgeländes Fröbelstraße**

*Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:*

- 1. Wurde bei der Rekonstruktion des Bezirksamtsgeländes in der Fröbelstraße auch an die Barrierefreiheit gedacht?*

Auf dem Gelände des Bezirksamtes in der Fröbelstraße wird derzeit nur die Freifläche zwischen den Häusern 6 und 7 denkmal- und behindertengerecht umgestaltet. Die Anlage unterliegt als Bestandteil des Denkmalsbereiches (Gesamtanlage) den Schutzvorschriften des Denkmalschutzgesetzes Berlin. Bauzeit- und damit denkmalgerecht ist Großsteinpflaster. Die Vorgaben des Bundesbehindertengleichstellungsgesetzes zur Barrierefreiheit werden berücksichtigt.

- 2. Ist bei der Vorbereitung und Planung der Bezirksbehindertenbeauftragte und der Behindertenbeirat einbezogen worden? Wenn nein warum nicht?*

Die Ausführungsplanung wurde dem Bezirksbeauftragten für Menschen mit Behinderung vorgestellt. Seine Hinweise vom 19.6.2009 wurden bei der weiteren Bearbeitung berücksichtigt.

*3. Wird bei der Verlegung des groben Kopfsteinpflasters auch der Bau von glatten Fahrspuren für Rollstuhlfahrer, Mütter mit Kinderwagen und Seniorinnen und Senioren mit Rollatoren und anderen Gehhilfen erfolgen?*

Die Großsteinpflasterfugen im Bereich der beiden Behindertenstellplätze vor dem Haus 6 bis hin zum Fahrstuhleingang und der direkt zum Fahrstuhleingang führende Weg werden vergossen. Darüber hinaus werden Tennen- und Mosaikpflasterwege angeboten.

Matthias Köhne